

gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht wegen Verkauf des Geschäftes, dem er 5 Jahre als Geschäftsführer vorzustanden hat, eine dauernde Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer. Der Eintritt könnte sofort stattfinden. Sollte ihm die Leitung eines Filialgeschäftes übertragen werden, so würde er dasselbe später käuflich übernehmen, wenn es ihm convenirt. Gef. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. Z. Nr. 30.

[22168.] Für einen jungen militärfreien Mann, der eine gründliche Gymnasialbildung genossen und bereits seit 8 Jahren im Buchhandel, überall zur Zufriedenheit seiner Principale gearbeitet hat, wird eine Stelle gesucht, und kann der Eintritt jederzeit erfolgen. Selbiger hat große Neigung für ein Antiquariatsgeschäft, würde aber eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentshandlung deshalb nicht ausschlagen, zudem er in den letzten Jahren in keinem Antiquariat gearbeitet. Auf hohen Gehalt wird wenig gesehen. Näheres zu erfragen bei Herrn H. Kirchner in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[22169.] Soeben wurde versandt:

Verzeichniß der von den Herren Prof. Dr. Umbreit, Prof. Dr. Platner, Dr. Kremer u. nachgelassenen Bibliotheken, welche den 23. Jan. u. folg. Tage bei mir versteigert werden.

Lagerkatalog LXIII. Bibliotheca philologica. 6121 Nummern.

Mehrbedarf bitte von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Bonn, den 16. December 1861.

Matth. Vempers.

Ausländische Journale für 1862.

[22170.]

Zum bevorstehenden Jahreswechsel empfehle ich aufs neue meine Vermittelung zur Besorgung der ausländischen, namentlich

englischen und französischen Journale.

Die Lieferung geschieht mit der grössten Regelmässigkeit und in den kürzesten Fristen nach der Ausgabe an den betreffenden Verlagsorten, wie auch die Preise überall auf das billigste gestellt sind.

Mein alljährlich zum Gebrauch meiner Geschäftsfreunde erscheinender

Ausländischer Journal-Katalog,

welcher die in England, Frankreich, Belgien, der Schweiz und Nordamerika erscheinenden Zeitschriften mit meinen Lieferungs-Nettopreisen umfasst, ist in der neuen für 1862 revidirten Ausgabe bereits fertig. Ich mache in demselben namentlich auf die vielen und wesentlichen Preisreduktionen aufmerksam, die ich infolge besonderer Uebereinkommen mit den Verlegern und der bei einer grössern Anzahl englischer Zeitschriften nach Aufhebung der Papiersteuer in England eingetretenen Preisveränderungen vornehmen konnte.

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

[22171.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1862 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung.

Berlin, im December 1861.

A. Asher & Co.

Englische Zeitschriften für 1862.

[22172.]

Um die Bestellungen für Zeitungen und Zeitschriften frühzeitig und prompt ausführen zu können, bitte ich um recht baldige Angabe der Continuationen. Ich liefere, wie bekannt, sowohl Zeitschriften wie englisches Sortiment überhaupt zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig.

London.

Franz Thimm.

[22173.]

Morin Frères,

Commissionsgeschäft in Paris,

Rue du Bac Nr. 112,

empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunst-sachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich wird gern entgegengesehen.

[22174.] Saldo-Reste aus Rechnung 1860

bitte ich bis ultimo dieses Jahres auszugleichen, da ich ohne Ausnahme neue Rechnung nur denjenigen Handlungen eröffne, deren Conto aus vorjähriger Rechnung vollständig geordnet ist.

Breslau, den 15. December 1861.

Eduard Trewendt.

Nichts mehr unverlangt!

[22175.]

Durch die Menge uns allwöchentlich zugehender Novitäten, für welche wir durchaus keine Verwendung haben und wodurch wir oftmals verhindert sind, den bessern Erscheinungen die gewünschte Aufmerksamkeit und Verwendung angedeihen zu lassen, haben wir uns entschlossen:

vom 1. Januar 1862 an unsern Bedarf selbst zu wählen und Nova unverlangt nur von denjenigen Handlungen anzunehmen, welche besonders darum ersucht wurden; alle übrigen unverlangte Sendungen werden wir mit Porto-Nachnahme von 2 Ngr pro Pfund zurücksenden.

Wiesbaden, im December 1861.

E. Schellenberg'sche Hofbuch.

Bekanntmachung.

[22176.]

Die unterzeichnete Commission Namens des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen beabsichtigt in Anerkennung der Nützlichkeit und Nothwendigkeit eines officiellen Anzeigers für die bestehenden Fahrpläne der sämtlichen deutschen Eisenbahnen, einen derartigen Fahrplan-Anzeiger, verbunden mit den directen Anschlüssen in den angrenzenden Staaten befindlicher Eisenbahnen, sowie den Anschlüssen der Posten, Dampfschiffahrtsverbindungen u. s. w. ins Leben zu rufen und den Verlag desselben in die Hände eines Privaten zu legen.

Als Grundzüge für einen solchen Anzeiger würden folgende festzuhalten sein:

1. Der Anzeiger soll in vier Abtheilungen, durch die nordöstlichen, nordwestlichen, südöstlichen und südwestlichen Eisenbahn-Gruppen bestimmt, unter dem Titel:

„Deutscher Eisenbahn-Anzeiger unter amtlicher Mitwirkung des Vereins der Deutschen Eisenbahn-Verwaltungen herausgegeben“

in einem den jetzigen gangbaren Coursbüchern entsprechenden Format erscheinen und sowohl in den einzelnen Abtheilungen, als im Ganzen zum Vertrieb gelangen.

2. Die Vereinsverwaltungen werden ihre officiellen Mittheilungen zusagen.

3. Alle Veränderungen eines Fahrplans sind rechtzeitig in der betreffenden Abtheilung zu bringen und, soweit dieselben nicht etwa durch Ergänzungsblätter berücksichtigt werden können, neue Ausgaben zu veranstalten.

4. Außer den officiellen Fahrplänen mit den obgedachten Anschlüssen ist die Aufnahme anderer Anzeigen insoweit unbeschränkt, als dadurch der Zweck des Anzeigers nicht beeinträchtigt wird.

5. Die Vereins-Verwaltungen wollen den Anzeiger anstatt der bisher üblichen conformen Fahrpläne auf den Stationen auslegen und als officiell anerkennen.

Etwaige weitere Details können bei der Redaction der Vereinszeitung in Erfahrung gebracht werden, da von dieser eine im Ganzen entsprechend befundene Vorlage bearbeitet und auch zum Druck gelangt ist.

Diesem nun, welche sich um den Verlag dieses Eisenbahn-Anzeigers bewerben wollen, werden hiermit ersucht, ihre gefälligen Offerten bis

31. Januar 1862

bei dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie einzureichen und dabei namentlich ihre Angaben über die weitere Ausführung, beziehentliche Modificationen der obigen Grundzüge und über das Verhältniß zu dem Vereine zu machen.

Leipzig, den 16. December 1861.

Die Commission für die Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Im Auftrage:

Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert f. d. Vorsitzenden.

Friedr. Fleischer f. d. Bevollmächtigten.

[22177.] Die Buchhandlung von Wwe. Kray S van Duyn in Rotterdam ersucht die Herren Kunstverleger von Photographien wie Photographie-Albuns um Einsendung von Preis-Couranten und womöglich Proben; beste Verwendung wird versichert.